



M a i.

31 Tage.	Protestant.	Katholisch.
1 Sonn.	Phil. Jac.	Phil. 3. †
2 Sonnt.	4. Cantate † Erfind.	4. Cantate † Erfind.
3 Mont.	Florian	Monica
4 Dienst.	Gotthard	Gotthard
5 Mittw.	Joh. Bfort.	Gottfried
6 Donn.	Gottfried	Lucretia †
7 Freit.	Dietrich	Nich. C. †
8 Sonn.		
9 Sonnt.	5. Rogate	5. Rogate
10 Mont.	Victoria	1. Bitttag
11 Dienst.	Adolf	2. Bitttag
12 Mittw.	Pancratius	3. Bitttag
13 Donn.	Simm. Chr.	Simm. Chr.
14 Freit.	Christlian	Bonifacius †
15 Sonn.	Sophie	Sophie †
16 Sonnt.	6. Craudi	6. Craudi
17 Mont.	Jobocus	Liberius
18 Dienst.	Venantius	Felix
19 Mittw.	Potentian.	Sara
20 Donn.	Theresia	Vasilla
21 Freit.	Prudentius	Albanus †
22 Sonn.	Helene	Vigilie †
23 Sonnt.	¶ Pfingsttag	¶ Pfingstfest
24 Mont.	¶ Pfingstmont.	¶ Pfingstmont.
25 Dienst.	Urbanus	Febronia
26 Mittw.	Quatember	Quatemb. †
27 Donn.	Florens	Wilhelm
28 Freit.	Wilhelm	Leo II. P. †
29 Sonn.	Manilius	Theodosia †
30 Sonnt.	Trinit.-Fest	I. n. Pfingst.
31 Mont.	Petronilla	Petronilla

Trockner März, nasser April, kühler Mai
Füllt Scheunen und Keller, bringt viel Heu.

Ma i, vielleicht eine Abkürzung von majestas, um das Majestätische der Natur in diesem Monat zu bezeichnen; Karl d. Gr. wählte den Namen B o n n e m o n a t.

Die Nacht zum 1. Ma i ist die berühmte W a l p u r g i s n a c h t, da der heiligen Walburgis der 1. Ma i früher gewidmet war. Sie lebte zur Zeit Karls d. Gr. als Aebtissin und erwarb sich große Verdienste um die Bekehrung der Sachsen. Mit dem Herenspfad hat sie nichts zu thun; das ist ein Aberglaube noch aus der heidnischen Zeit. Es heißt nämlich, daß in dieser Nacht alle Heren, auf Dschabeln, Besen u. dgl. reitend, auf dem Blocksberg (d. h. dem Brocken) zusammenkommen, um von ihrem Oberhaupt Befehle zu empfangen, und daß sie dabei mit Tänzen und Lärmen ihre wilden Feste feiern. Jetzt heißt der Tag noch P h i l i p p u s und J a c o b u s, welche beide Apostel waren.



3. Ma i. Kreuzerfindung, ein von den Katholiken gefeiertes Fest zum Gedächtniß des Kreuzes Jesu, welches die heilige H e l e n a, die Mutter des ersten christlichen Kaisers, Constatant (deren Tag am 22. Ma i lobten Kanbe gereist war, und an ließ.



12. Ma i. Pancratius Phrygien, welchen der grausamen ließ. ein frommer Bischof in Utrecht, daß, wenn er in sei n e r S p r a c h e verstanden hätten, als wenn — Diese beiden Tage sind ge- sig starke Nachtfroste eingetreten

Für Nachtfrost bist du sicher nicht,
Bis daß herein Servatius bricht.

Am 13. Ma i fällt das Fest der Himmelm- mal 40 Tage nach weilte Christus nach noch auf Erden. Ma i ist das heilige geantliche Eristungs- Kirche, welche mit heiligen Geistes über gann. Es fällt um die Juden ihr Stif- das Fest der Geseh- feierten.



n u s, nach dem der ein Tag, der von gefürchtet wird, da brinat, daher ein als- Was Pancratius läßt. Dem giebt Ur- 30. Ma i. Tris- das Fest, welches der zu Ehren begangen

diefes Jahr zugleich fahret Christi, alle- Dstern, denn so lange seiner Auferstehung Den 23. und 24. Pfingstfest, das eif- fest der christlichen der Ausgiehung des alle Gläubigen be- dieselbe Zeit, wo auch tungsfest, nämlich gebung auf Sinai, 25. Ma i. Urba- Pabste Urban. Wie- den Gärnern sehr er oft Nachtfroste ter Vers: und Servatius übrig banus noch den Rest. nitatisfest, d. h. heiligen Dreieinigfeit wird.

☉ Lezt. Viertel den 7. Ma i 11 Uhr 39 Min. Abends.	☉ Aufg. 4 u. 25 M. Untg. 7 u. 29 M.
● Neum. d. 14. Ma i 4 u. 13 M. Nachmitt.	☉ Aufg. 4 u. 14 M. Untg. 7 u. 40 M.
☾ Erstes Viertel den 22. Ma i 2 u. 48 M. Morgens.	☉ Aufg. 4 u. 2 M. Untg. 7 u. 52 M.
○ Vollm. d. 30. Ma i 3 u. 35 M. Morgens.	☉ Aufg. 3 u. 53 M. Untg. 8 u. 1 M.